

MGH-Weinseminar Oestrich-Winkel

01.05.2024

Thema: Weine vom Kaiserstuhl



Baden und Klimazonen

Der Kaiserstuhl liegt im Weinbaugebiet Baden. Baden erstreckt sich fast 400 Kilometer vom Bodensee entlang der Oberrheinischen Tiefebene über die Badische Bergstraße und den Kraichgau bis Tauberfranken. Die Weinberge umfassen 15.828 Hekter Rebfläche. Im Norden liegt die Stadt Heidelberg mit der bereits im Jahre 1386 gegründeten ältesten deutschen Universität. Die Badische Weinstraße beginnt nördlich dieser Stadt und führt bis Ortenau in Südbaden.

Es handelt sich um das südlichste deutsche Anbaugebiet. Wegen des überdurchschnittlich warmen Klimas ist Baden das einzige, das zur Weinbauzone B und damit zur gleichen Zone wie die französischen Regionen Elsass, Savoyen und Loire, sowie auch Österreich gehört. Nach den klimatischen Bedingungen werden die Länder der EU bezüglich Weinbau in die drei Hauptzonen A, B und (mit 5 Subzonen) C eingeteilt.

Hauptzonen und Subzonen

A: Belgien, Dänemark, Großteil von Deutschland (außer Anbaugebiet Baden), England, Irland, Luxemburg, Niederlande, Polen, Schweden, Tschechien (Cechy=Böhmen)

B: Deutschland (nur Baden), Nord-/Ost-Frankreich (Champagne, Elsass, Jura, Loire, Lothringen, Savoyen), Österreich, Slowakei (außer Tokay), Nord-Slowenien (Podravje, Posavje), Rumänien (Podisul Transilvaniei), Tschechien (Morava=Mähren)

C Ia: Süd-/West-Frankreich (Bordeaux, Burgund, Provence, Rhône, Sud-Ouest), Nord-Spanien (Asturia, Cantabria, Coruna, Guipuzcoa, Viscaya), Nord-Portugal, Rumänien (Rest), Rumänien (Rest), Slowakei (nur Tokay)

C Ib: kleiner Teil Nord-Italiens (Aostatal, Südtirol), Ungarn

C II: Bulgarien (Dunawska, Rawnina, Tschernomorski Rajon, Rosowa Dolina), Süd-Frankreich (Languedoc-Roussillon), Mittel- und Nord-Italien (Abruzzen, Emilia-Romagna, F-J-V, Ligurien, Lombardei außer Sondrio, Marken, Kampanien, Molise, Piemont, Toskana, Umbrien, Venetien außer Belluno, Süd-Rumänien, Spanien (z. B. Penedés, Rioja), Küstengebiet Slowenien (Primorska)

C IIIa: Bulgarien (Rest), Griechenland (kühlere Teile) mit Kreta, Zypern (über 600 m)

C IIIb: Frankreich (Korsika, Pyrénées-Orientales), Großteil Griechenland, Süd-Italien (Apulien, Basilikata, Kalabrien, Sardinien, Sizilien, sonstige Inseln), Süd-Spanien (Rest), Süd-Portugal (Rest), Malta, Zypern (bis 600 m)

Der Kaiserstuhl (1)

Der im Süden liegende Bereich Kaiserstuhl ist mit über 4.100 Hektar Rebfläche (1/4 von Baden) der mit Abstand größte. Er ist nach dem gleichnamigen erloschenen Vulkankegel benannt. Demgemäß herrschen Vulkanverwitterungs-, aber auch Lössböden vor.

Klimatisch ist der Kaiserstuhl für den Weinbau besonders günstig. Geschützt durch zwei Gebirgszüge, den Schwarzwald im Osten und die französischen Vogesen im Westen, eignet sich der Kaiserstuhl mit seinem sonnenreichen und warmen Klima ideal für den Weinbau. An den Südhängen um Achkarren und Ihringen ist die wärmste Region Deutschlands zu finden.

Am westlichen Kaiserstuhl dominieren schwere und mineralstoffhaltige Vulkanverwitterungsböden, während am östlichen Kaiserstuhl Löss- und Lehmböden stärker zu finden sind. Ein weiterer Grund für die starke Verbreitung des Weinbaus am Kaiserstuhl ist die burgundische Pforte, die mediterrane und milde Luftströmungen an den Kaiserstuhl bringt. Mit ca. 600-700mm jährlichen Niederschlags und im Mittel 1720 Sonnenstunden im Jahr gibt es hier ideale Voraussetzungen für den Anbau der wärmeliebenden Weinreben, vor allem die Burgundersorten. Temperaturen von 35°C bis 40°C sind im Sommer keine Seltenheit.

Die Böden des Kaiserstuhls können sich auf ein paar Metern von Vulkanverwitterungsböden zu Lehm-, Lösslehm-, oder sogar zu reinen Lössböden verändern. Der Grund hierfür liegt in dem Lockersediment Löss, welches sich während der letzten Eiszeit durch Erosion in der Rheinebene am Kaiserstuhl angelagert hat. Der mineralstoffhaltige Vulkanverwitterungsboden bringt eher schwerere Weine, während auf den leichteren Lösslehm- und Lössböden eher die filigraneren und fruchtigen Weine des Kaiserstuhls wachsen.

Der Löss zeichnet sich durch eine lockere und leichte Struktur aus, die es der Rebe leicht macht diesen tief zu durchwurzeln um somit viele Mineral- und Nährstoffe zu sammeln, die dann wieder im Wein gefunden werden können. Eine weitere positive Eigenart des Lössbodens ist die gute Durchlüftung und gute Wasserdurchlässigkeit, so dass die Rebe immer warme „Füße“ hat. Des Weiteren speichert der Löss sehr gut die Wärme, die sich in Kleinterassen deutlich bemerkbar macht, ein Temperaturunterschied von 10°C innerhalb von ein paar Metern sind durchaus möglich.

Die häufigsten Sorten sind mit 40% Spätburgunder, sowie Müller-Thurgau und Grauburgunder.

Der Kaiserstuhl (2)

Es gibt nur eine einzelne Großlage namens Vulkanfelsen, der Rest sind Einzellagen.

- Achkarren: Castellberg, **Schlossberg**
- Amoltern: Steinalde
- Bahlingen: Silberberg
- Bickensohl: **Herrenstück**, Steinfelsen
- Bischoffingen: Enselberg, Rosenkranz, **Steinbuck**
- Blankenhornsberg: **Doktorgarten**
- Bötzingen: Eckberg, Lasenberg
- Buchheim: Rebstuhl
- Breisach: Augustinerberg, Eckartsberg
- Burkheim: **Feuerberg** (Haslen, Kesselberg), Schlossberg, **Schlossgarten** (Villinger)
- Eichstetten: Herrenbuck, Lerchenberg
- Endingen: Engelsberg, Steingrube, Tannacker
- Ihringen: Castellberg, Fohrenberg, Kreuzhalde, **Schlossberg**, Steinfelsen, **Winklerberg**
- Jechtingen: **Eichert**, Enselberg, Gestühl, Hochberg, Steingrube
- Kiechlingsbergen: Ölberg, Teufelsburg
- Königschaffhausen: Hasenberg, Steingruble
- Leiselheim: Gestühl
- Neuershausen: Steingrube
- Nimburg-Bottingen: Steingrube
- Oberbergen: **Bassgeige** (Gewanne Im Leh und Kähler), **Pulverbuck**
- Oberrotweil: **Eichberg**, **Henkenberg**, **Käseberg**, **Kirchberg**, **Schlossberg**
- Riegel: St. Michaelsberg
- Sasbach: Limburg, **Rote Halde**
- Schelingen: **Kirchberg**
- Wasenweiler: Kreuzhalde, Lotberg



Blick auf Oberbergen mit Bassgeige u. Pulverbuck (Kaiserstuhl, Baden)

Der Kaiserstuhl (3)

Im Kaiserstuhl gibt es neben zahlreichen Weingütern auch einige, teils sehr gute Winzergenossenschaften.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gründeten sich am Kaiserstuhl mehrere lokale Winzergenossenschaften. Das Prinzip setzte sich erst allmählich durch, nachdem erste Winzerkooperativen bereits seit 1855 im heutigen Baden-Württemberg existierten. Ausgesprochen freiwillig war der Zusammenschluss zunächst nicht, denn erst Missernten durch Schädlingsbefall, starke Unwetter, die Hyperinflation und politische Instabilität der Weimarer Republik sorgten dafür, dass sich die Weinbauern des Kaiserstuhls in den 1920er- und 1930er-Jahren organisierten.

Die Vorteile des gemeinsamen Wirtschaftens waren den Beteiligten schnell klar: Wenn für alle die gleichen Regeln gelten, können auch alle gleichermaßen profitieren. Maschinen, Geräte, Gebäude und auch das Personal können geteilt werden. Zudem hat man vor Abnehmern des Weins eine gewichtigere Stimme und kann die eigene Position besser durchsetzen. Bei der Lagerung, dem Vertrieb und später auch dem Marketing ergeben sich weitere Synergien, die unabhängige Winzer nicht besitzen. Echte Alleingänge sind in den Genossenschaften allerdings nicht erwünscht, stattdessen entscheidet stets die Gemeinschaft.

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung
2021	Deutschland	Baden / Kaiserstuhl	Oberbergener Winzergenossenschaft	Oberbergener Baßgeige Spätburgunder Edition TT (Traubenteilung)	Spätburgunder	16,95 €	<p>Als die Winzergenossenschaft Oberbergen 1924 von damals 42 Winzern gegründet wurde, konnte noch keiner der Gründungsmitglieder abschätzen, welche Entwicklung der Betrieb nehmen würde. Bis heute hat sich die Zahl der Mitgliedswinzer mehr als verzehnfacht und liegt inzwischen bei 450. Die bewirtschaftete Rebfläche hat sich auf 340 ha erweitert. Damit gehört die Winzergenossenschaft Oberbergen zu den größten Betrieben ihrer Art im Weinbaugebiet Baden.</p> <p>14,0 %, 2,6 g/l RZ, 5,8 g/l. Steilste Weinterrassen der Lage, Handlese, Ertragsreduzierung durch Traubenteilung. Ausbau im Eichenholz/Barrique.</p>	1
2015	Deutschland	Baden	Weingut Franz Keller	Kirchberg Spätburgunder VDP.Große Lage	Spätburgunder	45,00 €	<p>Unter den Großen Gewächslagen am Weingut Keller ist der Kirchberg die kühlsste und eleganteste Lage, hier entsteht der feinsten und feingliedrigste Spätburgunder der Top-Serie. Kalk- und vulkanhaltiger Schotter und eine leicht westliche Ausrichtung prägen den Kirchberg, ausgebaut wird das GG in Barriques der 1., 2. und 3. Befüllung. In der Nase sehr klar und frisch, mit saftiger Kirschfrucht und einem floralen Hauch, das Holz ist nur ganz dezent spürbar, dezent und elegant. Am Gaumen mit zarter Struktur, sehr ausgewogen und mit feiner Saftigkeit, läuft fast tänzelnd über den Gaumen, wieder Kirsch und ganz dezenter Rhabarber, minimalistisch und sehr geradlinig mit feiner Tanninstruktur.</p> <p>Der Vater des jetzigen Winzers Fritz Keller galt in Deutschland als Pionier für den Barriqueausbau und durchgegangene Weine. Heute zählt das Weingut Franz Keller zu den größten und international angesehensten deutschen Weingütern. Der Tradition verpflichtet, wird der Familienbetrieb in dritter Generation geführt, die vierte Generation bringt sich bereits erfolgreich ein. 2014 gelang dank der konstant hohen Weinqualität die Aufnahme in den Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP). Die renommierten Kritiker haben schon lange ein Auge auf das Weingut Franz Keller geworfen und ihre Bewertungen stetig gesteigert. 2016 vergibt Gault Millau 3 Trauben; Eichelmann greift sogar mit 5 Sternen zur höchsten Auszeichnung.</p> <p>Die begrünten Rebflächen auf dem Weingut Franz Keller werden umweltschonend bewirtschaftet. Um eine hohe Trauben- und somit Weinqualität zu erreichen, werden die Erträge durch verschiedene Maßnahmen teils enorm reduziert. Die Trauben reifen so hocharomatisch heran und werden vollreif meist von Hand und in mehreren Durchgängen gelesen. Ein handwerklich perfekter Ausbau ist auf dem Weingut Franz Keller der in der Tradition begründete Anspruch. Die meisten Weißweine reifen im Edelstahltank, wodurch sie filigran bleiben. Schmelzig werden sie durch das Lager im großen Holzfass. Die Vollmundigkeit der großen Rotweine wird durch das Barrique unterstrichen, fruchtbetonte Rotweine reifen im großen Holzfass.</p> <p>Mediterran beeinflusst zeigt sich das Klima am Kaiserstuhl, in der wärmsten deutschen Weinregion. Zusammen mit den Vulkanverwitterungsböden, teilweise mit Lösslehmschichten, ergeben sich für das Weingut Franz Keller optimale Bedingungen für elegant-filigrane Weine mit vielfältigen Aromen. Neben typisch badischen Rebsorten wie mineralisch-spritzigem Müller-Thurgau, feinwürzigem Grauburgunder und samtig-weichem Spätburgunder setzt der Winzer auf internationale Rebsorten. So zeigt sich die saftige Cuvée aus Merlot und Sauvignon Cabernet mit Kaffee-Tabak-Noten und der Chardonnay aus der Ersten Lage "Oberbergener Bassgeige" mineralisch-krautig. Schmelzig-charmant verspricht der Große-Lage-Weißburgunder vom Weingut Franz Keller großen Genuss.</p>	2
2020	Deutschland	Kaiserstuhl - Baden	Oberbergener Winzergenossenschaft	Oberbergener Baßgeige Kabinett	Grauer Burgunder	6,70 €	<p>VERKOSTUNGSNOTIZEN Falstaff Punkte 89 Tasting vom 01.10.2021: Ulrich Sautter Üppig im Duft mit einem Schuss von Ruländer. Honigmelone, kandierte Früchte, Williams Christbirne. Im Mund straff, mit lebendiger Säure, etwas Gärungskohlensäure, integrierte leise Grüntöne, kabinethaft in der Saftigkeit, im Körper aber durchaus Spätlese.</p> <p>BezeichnungWG Oberbergen Oberbergener Baßgeige KABINETT TROCKEN GRAUER BURGUNDER Jahrgang2020 Geschmacktrocken WeinstilKabinett LandDeutschland AnbauregionBaden / Kaiserstuhl OrtOberbergen LageOberbergener Baßgeige RebsorteGrauer Burgunder Füllmenge0,75l Trinktemperatur8-10 Grad Alkoholgehalt13,5 %Vol. Restsüße3,5 g/l Säuregehalt3,5 g/l Lagerpotential4-5 Jahre VerschlussSchraubverschluss</p>	3

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung
2020	Deutschland	Kaiserstuhl - Baden	Oberbergener Winzergenossenschaft	Oberbergener Baßgeige Spätlese	Grauer Burgunder	8,20 €	<p>BezeichnungGRAUER BURGUNDER SPÄTLESE TROCKEN</p> <p>Jahrgang2020</p> <p>Geschmacktrocken</p> <p>WeinstilSpätlese</p> <p>LandDeutschland</p> <p>AnbauregionBaden / Kaiserstuhl</p> <p>OrtOberbergen</p> <p>LageOberbergener Baßgeige</p> <p>RebsorteGrauer Burgunder</p> <p>Füllmenge0,75l</p> <p>Trinktemperatur8-10 Grad</p> <p>Alkoholgehalt14,5 %Vol.</p> <p>Restsüße6 g/l</p> <p>Säuregehalt6,5 g/l</p> <p>Lagerpotential4-5 Jahre</p> <p>BESCHREIBUNG</p> <p>Geruch von grünem Apfel, Mango u. Honig, im Geschmack von kräftiger Substanz mit viel Fülle u. Schmelz FARBE helles Goldgelb mit grünlichem Schimmer</p>	4
2023	Deutschland	Baden	Holger Koch	Kaiserstuhl Grauburgunder 2023	Grauburgunder	11,90 €	<p>Alkoholgehalt: 12,0 % Vol. Säuregehalt: 6,6 g/l, Restzucker: 1,6 g/l. fruchtig + mineralisch. Der Wein stammt von bis zu 30 Jahre alten Rebanlagen, gewachsen auf Lössboden am Kaiserstuhl. Die kleinbeerigen Trauben und der gekonnte Ausbau bringen einen raffinierten Wein hervor. Ein kleiner Teil wird nämlich auf der Maische vergoren und sorgt so für etwas Gerbstoff und einen angenehmen Trip. Für 50 % des Weins heißt es ab ins große Holzfass, wo er nicht nur spontan vergoren wird, sondern auch 5 Monate auf der Hefe reifen darf. Ein faszinierender Duft nach gelbem Apfel, Birne, Feige, Banane, Blütenpotpourri und ein Spritzer Zitrone. Am Gaumen mit seidiger Textur, Ringlotte, Rhabarber und Zitronenzeste tun sich auf, feine Phenolik vom Schalenkontakt und ein zarter Schmelz vom Holzfassausbau. Gar nicht brav, sondern vielschichtig, elegant und harmonisch von der Säure begleitet. Grauburgunder ist langweilig? Von wegen - Holger Koch zeigt wie's geht! Für diesen Preis unschlagbar.</p> <p>Holger Koch</p> <p>Unser Weingut soll mit 8 ha ein kleines, überschaubares Spezialitätenweingut sein und bleiben. Wir haben uns bewusst gegen eine weitere Expansion entschieden. Unsere Reben liegen alle um Bickensohl, nicht mehr als 10 Traktorminuten vom Weinkeller entfernt. Die Weingutsgebäude selbst sollen ebenfalls den Anspruch auf eine klare, zurückgenommene Gestaltung spiegeln.</p> <p>Geschichte & Ausblick</p> <p>Anfang 2001</p> <p>Die Anfangsjahre</p> <p>Holger Koch und Gabriele Engesser haben das Weingut 2001 gegründet. Seit vielen Generationen betreibt die Familie Weinbau in Bickensohl, seit 1923 als Traubenlieferanten der örtlichen Genossenschaft. Um unsere persönliche Idee von gutem Wein umzusetzen, haben wir den Weinausbau hierher zurückgeholt.</p> <p>Die Anfangsjahre waren beschwerlich, mit einfacher Ausstattung in Garagen als Weinkeller. Ein großer Fortschritt war der Neubau eines Keller- und Wohngebäudes 2008. Diese Aufbaujahre schlossen 2017 mit dem Bau eines neuen Weinlagers für Fassausbau und Flaschenreife ab.</p> <p>Anfang 2023</p> <p>Kommende Herausforderungen</p> <p>Der Klimawandel stellt auch für uns eine existenzielle Herausforderung dar. Wir begegnen ihm mit der Anschaffung von Tropfbewässerung, Tankwagen und Wasserspeicher. Zusätzlich pflanzen wir trockenresistentere Rebstöcke und säen Begrünungsmischungen in die Rebassen. Diese bedecken den Boden und erhöhen den Humusgehalt, was die Verdunstung bremst.</p> <p>Ein zweites Projekt ist die Hinwendung zu unfiltrierten Naturweinen. Maischevergorene Weißweine, Pinot Noir als ganze Traube vergoren und/oder schwefelfrei ausgebaut. Dabei wollen wir unserem Anspruch nach Feinheit, Präzision und Wiedererkennbarkeit von Sorte und Herkunft treu bleiben.</p>	5
2015	Deutschland	Baden	Dr. Heger, Ihringen	Achkarrer Schloßberg Großes Gewächs	Grauburgunder	28,00 €	<p>Weingut Dr. Heger heißt Weinanbau in dritter Generation. 1935 wurde das Weingut vom Landarzt Dr. Max Heger gegründet. Sein Sohn Wolfgang Heger führte es in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts in die Spitze der besten Deutschen Weingüter.</p> <p>Heute leitet dessen Sohn Joachim (in Geisenheim ausgebildet) gemeinsam mit Frau Silvia das Weingut. Joachim ist auch Vorsitzender des VDP Baden und längst eine Koryphäe in Baden. Die Reben wachsen bei Heger auf den Lagen »Ihringer Winklerberg« und »Achkarrer Schlossberg«, beide sind vom VDP als Große Lage klassifiziert. Das Terroir ist geprägt von Vulkanverwitterungsböden mit Löss- oder Lösslehm-Auflage.</p> <p>In den Steilterrassen ist eine mechanische Bearbeitung weitgehend ausgeschlossen, hier ist fast alles Handarbeit. Joachim und Silvia Heger liegt die Pflege der Weinberge sehr am Herzen. Und die Reben scheinen sich bei diesem humorig freundlichen Paar sehr wohl zu fühlen. Die Hegers wissen als moderne Winzer natürlich auch, wie man einen Wein im Keller ohne starke Eingriffe begleitet und versuchen dort die charakteristischen Eigenschaften des Weines in seinem jeweiligen Jahrgang abzubilden.</p> <p>AP ...-16, 14%, 5,8g Säure, 0,5g Restsüße, Joachim Heger hab ich bei einer Probe in Koblenz ca. 1988 kennengelernt, seitdem bin ich jedes Jahr 2 x im Betrieb.</p>	6

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung
2014	Deutschland	Baden	Weingut Salway	Oberrotweiler Henkenberg Grauburgunder Großes Gewächs	Grauburgunder	26,00 €	<p>Der Henkenberg zieht in sich in einem flachen Rücken am Ortsausgang Oberrotweils Richtung Burkheim. Teile des Henkenbergs befinden sich auch an der Kuppe des Kirchbergs. Der Boden ist geprägt von Vulkanverwitterungsgestein mit Granaten und teilweise Löß-Lehm durchzogen, skelettreich und insgesamt sehr vielschichtig. Exposition nach Süden und Südwesten. Benannt nach der ehemaligen herrschaftlichen Richtstätte.</p> <p>100% Grauburgunder, kleinbeerige Klone vom Kaiserstuhl und aus dem Elsass. Selection masalle aus eigenen Rebanlagen.</p> <p>24 h Mazerationszeit, lange und schonende Pressung, anschließend ohne Vorklärung oder Sedimentation vergoren, bei moderaten Temperaturen mit natürlichen Hefen. Es folgt der biologischer Säureabbau ebenfalls Holzfass aus Kaiserstühler Eiche und eine Lagerung auf der Vollhefe über 20 Monate. Abfüllung ohne Filtration.</p> <p>Seit drei Generationen befindet sich das Weingut Salway im Besitz der gleichnamigen Familie. Heute von Konrad Salway geleitet, der das Renommee des Guts weiter ausbaute, das mit der Arbeit des 2001 verstorbenen Vaters Wolf-Dietrich seinen Anfang nahm. Etwa 40 Hektar stehen unter Reben – die Spezialität des Erzeugers mit Sitz in Oberrotweil: Burgunder-Sorten.</p>	7
2022	Deutschland	Baden	Josef Ambs, Bötzingen	Herz über Kopf	Müller-Thurgau	7,95 €	<p>Die Familie Ambs ist ein weiterer Garant für die Erfolgsgeschichte »Badischer Burgunder« und nicht minder begabt im Umgang mit internationalen Rebsorten. Gemeinsam bewirtschaften sie ihre Weinberge am Ortsrand von Bötzingen im vollen Einklang mit der Natur. Die fruchtbaren Löss- und Lehmböden und das besonders sonnige Mikroklima des Kaiserstuhls bilden die Grundlage für eine hervorragende Traubenqualität. Das schonende Abpressen und die temperaturkontrollierte Vergärung des Rebgruts verbunden mit langer Feinheflagerung lassen vollmundige, gradlinige Weine von graziler Eleganz und schöner Länge entstehen oder wie Vater Josef Ambs sagen würde: die köstlichste Form von Sonnenenergie!</p> <p>Andreas Ambs repräsentiert nicht nur die jüngste Generation der Familie Ambs, sondern steht auch für einen neuen Jahrgang dynamischer Winzer, die dem badischen Wein ein junges und strahlendes Gesicht geben wollen. Wenn er in seinen Weinbergen steht, gerät er ins Schwärmen und gibt augenzwinkernd zu Protokoll: »Baden ist Deutschlands Genusshochburg. Meine Eltern führen wegen des guten Essens damals noch nach Frankreich, heute kommen die Franzosen zu uns. Vielleicht ja bald auch wegen der Weine.« Was im ersten Moment nach Spinnererei klingt, verdeutlicht allerdings sehr wohl den Anspruch, den Andreas an seine Weine stellt. Sein täglicher Antrieb ist der Ausbau von expressiven Burgunderweinen mit eigener Identität und Ausdruck. Kleine Meilensteine, die bleibenden Eindruck in den Köpfen der Genießer hinterlassen und eine wahrlich vielversprechende Zukunft mit sich bringen.</p> <p>11,5 % Vol. Zarte Blütenaromen, grüner Apfel,, Muskatnuss, Pfirsich und Maracuja, saftige Frische, brillante Finesse</p>	8
2022	Deutschland	Kaiserstuhl	Stigler	Ihringer Winklerberg Erste Lage	Sauvignon Blanc	17,90 €	<p>Das Weingut Stigler liegt in der idyllischen Gemeinde Ihringen. Seit vier Generationen befindet sich das Weingut im Familienbesitz und wird von den Vollblutwinzern Andreas und Regina Stigler geführt. Durch die einzigartige Lage der Weinberge entstehen Spitzenprodukte von höchster Qualität. Das zeigt auch die Aufnahme als Mitglied beim Verband deutscher Prädikatsweingüter (VDP) Jahr 1986.</p> <p>Der Familienbetrieb verfügt über ein enormes Potenzial, dafür stehen sowohl die Lagen im Ihringer Winklerberg, Ihringer Föhrenberg, Freiburger Schloßberg und Oberrotweiler Eichberg sowie das Rebsortenangebot. Auf einer Fläche von insgesamt 12 Hektar werden vor allem die Rebsorten Riesling, Weißburgunder, Grauburgunder und Spätburgunder angebaut. Hinzu kommt eine Monopolstellung im Anbau von Chenin blanc, das Steckenpferd des Weinguts.</p> <p>Seit Jahren bietet die Familie Stigler eine extravagante Auswahl an Weinen, die zudem viel Eigenständigkeit besitzen. Unter den badischen Winzern sind die Weine von Stigler unverwechselbar. Das liegt zum Einen am besonderen Charakter der Weine, zum Anderen an der Philosophie des Weinguts. Es versteht sich als Traditionsweingut, das auf eine klassische Art und Weise und mit höchster Sorgfalt im Weinberg sowie im Anschnitt seine Weine herstellt.</p> <p>92oe, 6,5 Säure, 1,8 Restsüsse, 12% Alkohol, Ausbau im alten Holz . Vulkansteinboden, mineralisch würzig nur zarte Fruchtaromen</p>	9
2022	Deutschland	Baden / Kaiserstuhl	Winzergenossenschaft Oberbergen	Oberbergener Baßgeige Chardonnay Edition BL (beste Lage)	Chardonnay	13,90 €	13,5 %, 2,5 g/l RZ, 6,3 g/l Säure, Handlese Teil-Lagen Berg und Langeneck. 100 Jahre Jubiläum 2024!	10
2022	Deutschland	Baden	Holger Koch	Chardonnay 2022	Chardonnay	24,50 €	<p>13,5 % Vol., Lössboden, Lehm Boden, Kalksteinboden. Ausbau Doppelbarrique. Gehaltvoll und mineralisch. Spontanvergärung.</p> <p>Die ganzen Chardonnay Trauben stehen mit den Rappen über Nacht in der Presse auf der Maische, werden danach spontan vergoren in 500 Liter Fässern auf der Vollhefe ausgebaut. In der Nase erst sehr reife gelbe Fruchtnoten, Pfirsich, Akazienblüten, dann kommen kräftige Nuancen hinzu:</p> <p>Zitronenmelisse, auch ein winziger Holzton, insgesamt ein vielschichtiges Bukett. Am Gaumen fordert dieser Chardonnay heraus, intensiv in der Textur, durchaus fleischig ja fast cremig, sehr gute Säure mit einer schönen Salzigkeit und Würze, grüne Zwetschgen, Lemongras, grüner Tee, guter Druck, die Säure hält wunderbar an, sehr lang.</p>	11
2012	Deutschland	Kaiserstuhl	Stigler, Ihringen	Ihringer Winklerberg	Traminer	20,00 €	AP ..15, großes Holzfaß, Vulkanverwitterungsboden, Handlese, Rosinenduft mit Holunder und Apfel, 12%, 61,8g RZ, 5,6 Säure	12
2004	Deutschland	Kaiserstuhl	Winzergenossenschaft Oberbergen	Oberbergener Baßgeige, Eiswein	Spätburgunder Weißherbst		Überraschungsw Wein	13